

# Salzige Luft in 500 Metern Tiefe

Vier BlueLiner nehmen am Kristallmarathon in Merkers teil.

**Merkers.** „Aller guten Dinge sind Drei“, dachten sich vier Mitglieder des Laufclubs BlueLiner aus Wolfenbüttel und wagten sich am Valentinstag zum dritten Mal an den „Kristallmarathon“ in Merkers. Das Besondere: Die Läufe werden unter Tage absolviert.

Da die Startplätze für den Marathon schnell vergriffen waren, entschieden sich Karsten Plehn, Michael Fürer, Holger Schenke und Oliver Welnitz dafür, den 22,75 Kilometer langen „Halbmarathon“ in Angriff zu nehmen.

Um 8.30 Uhr ging es für die insgesamt 460 Läufer aus elf euro-

päischen Nationen sowie den USA mit dem Förderkorb in nur 90 Sekunden auf 500 Meter Tiefe. Dort erwarteten die Ausdauersportler angenehme 22 Grad Celsius sowie reichlich salzhaltige, trockene Luft. „Ein Gruben-Lkw brachte uns zusammen mit unseren Begleitpersonen an den Start. Bevor es losging, gab es in der Eventhalle noch eine beeindruckende Laser-show“, schilderte Welnitz.

Um 11 Uhr starteten die Läufer auf den Rundkurs. Nach sieben Runden und 1:28:31 Stunden beendete Nick Barrable aus Großbritannien als Gesamtsieger den

Halbmarathon. Bester BlueLiner wurde Schenke, der mit einer Zeit von 1:36:38 std Platz 7 der Gesamtwertung und Rang 3 in der Altersklasse M40 belegte. Plehn wurde mit 1:40:23 std Schnellster seiner Klasse (M50) und 13. der Gesamtwertung.

Welnitz (1:57:01 std) belegte Gesamtrang 53 (9. Platz M45), Fürer kam nach 2:00:34 std als 62. der Gesamtwertung (11. Platz M45) ins Ziel.

„Der Kristallmarathon war ein tolles Event in einer super Location und ist unbedingt wiederholungsbedürftig“, zog Welnitz ein begeistertes Fazit.

rp



Das BlueLiner-Quartett nach der Siegerehrung im Bergwerk.

Foto: privat